

# Aktive Endgeräte im Netz (Stand: 17.06.2016)

	F/MRT	HRT	∑ abs.	∑ %
Polizei	6.161	8.062	14.223	27
kom. BOS	12.135	25.955	38.090	73
Summen	18.296	34.017	52.313	100

#### Zuwachs seit dem 01.01.2016:

5.369,

davon Polizei: 811 (15 %),

Kommune: 4.558 (85 %)

Bundesweit (Stand: März 2016)	
Tetra Basisstationen (TBS)	4.490
Teilnehmer	644.659
Aktive Teilnehmer	316.500
Gruppenrufe	7.541.876
Kurznachrichten (SDS)	219.523
Netzverfügbarkeit	99,98 %



# Wesentliche wetterbedingte Ausfälle

Zeitraum	Grund	Anzahl betroffener TBS	max. Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)	Ø Ausfalldauer einer TBS (hh:mm:ss)
30.05.2016	Starkregen	41 in allen NA	00:15:00	00:02:00
02.06.2016	Starkregen	37 NA 07, 08, 11	00:15:02	00:04:01



# Obama-Besuch (G5-Gipfel) am 24./25.04.2016





### Vorbereitung des Besuches durch die ASDN

- Beantragung eines Funkschutzes für den gesamten Netzabschnitt Hannover
- Aufbau von 3 Mobilen Basisstationen im Einsatzgebiet
- Bereitstellung von Digitalfunkgeräten für die PD Hannover
- Aufschaltung eines SCCH
- Anforderung von 100 TMO TBZ-Rufgruppen bei der AS Bund
- Sperrung einsatzfremder polizeilicher Rufgruppen
- Ständiger Informationsaustausch mit der TTB Hannover, ALDB und BDBOS
- Herausleitung von GPS-Lasten

# Begleitung des Besuches durch die ASDN

- Begleitung des Einsatzes durch 17 Mitarbeitern der ASDN, einem Mitarbeiter von ALDB, je einem Verbindungsbeamten der AS Bund und der LKA Niedersachsen (rund um die Uhr)
- Unterstützung des Einsatzes durch Mitarbeiter der TTB im Wechsel
- Schaltung eines SCCH an der mobilen Basisstation Herrenhausen (Senkung des MCCH von 65% auf weniger als 30%) während des Einsatzes
- Sperrung bzw. Untersagung der Nutzung von nicht autorisierten Rufgruppen während des Einsatzes
- Behebung von zwei Störungen an einer Basisstation

# Zahlen und Fakten

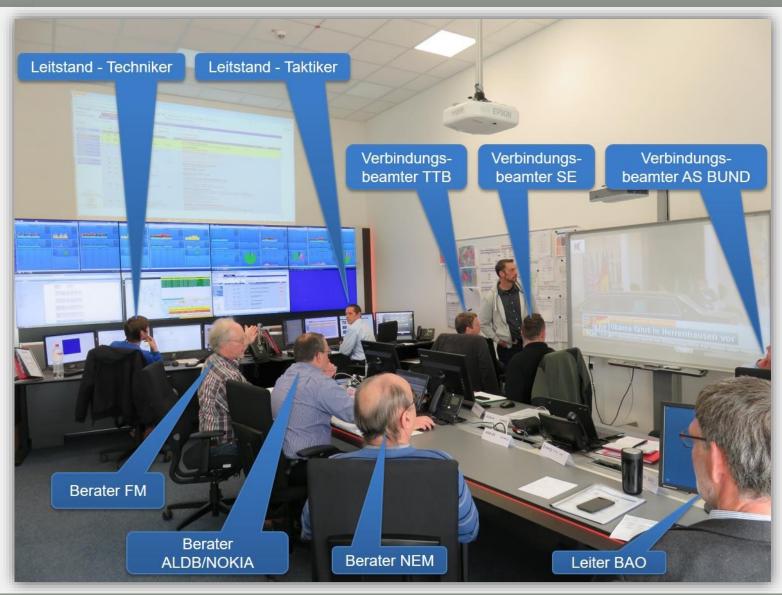
	24.04.16	25.04.16	Gesamt
Rufgruppen	230	220	284
Gruppenrufe	18.270	13.550	31.840
Gruppenrufdauer (min)	10.005	7.754	17759
Kanalanforderungen	144.862	118.809	263.671
Warteschlangen	220 (0,15 %)	454 (0,38 %)	674(Ø 2,84s)
Zellwechsel	372.789	322.464	695.253
SDS ohne Statusmeldungen	440.129	281.360	721.489

Insgesamt waren mehr als **7.500 Endgeräte** im Einsatz.

Zeitweise waren mehr als **2.000 Endgeräte** in einer Basisstation eingebucht.



Der BAO-Leitstand der ASDN während des Obama-Besuches





# TOP 2: Einsatzerfahrungen – Brand Wiesenhof

# Brandeinsatz Wiesenhof am 28.03.2016



#### TOP 2: Einsatzerfahrungen – Brand Wiesenhof

# **Nutzungsstatistik Digitalfunk BOS**

- 191 Endgeräte waren währen des Einsatzes eingebucht
- Folgende 21 Gruppen wurden während des Einsatzes genutzt:

```
P_DEL_1, P_CLP_1, P_CLP_2, P_EDV_OL_2, P_DEL_1
```

- F\_VEC\_1, F\_VEC\_EDV, ZusArb\_VEC
- > F\_DH\_1, F\_DH\_2
- T\_EL\_OLON\_1, T\_EL\_OCLO-1
- ➤ F\_CLP\_1
- MI\_FW
- F\_OL\_LK\_1
- F\_OS\_LK\_2, F\_OS\_LK\_1, R\_OS\_St\_1
- > F\_EL\_1
- R\_VEC\_1, R\_VEC\_2
- Die Kommune Vechta verfügt insgesamt über 848 Endgeräte, davon sind 713 Endgeräte der Feuerwehr zugeordnet.



# Nachbereitung Brandeinsatz Wiesenhof aus Digitalfunksicht

- Vollbrand einer Geflügelschlachterei
- > 600 Einsatzkräfte der Feuerwehr, zuzüglich RD und Polizei
- Versorgende Basisstation (TBS): 4 Träger (TTRX)

4 TTRX x 4 Zeitschlitze = 16 Kanäle

16 Kanäle – 1 Organisationskanal = 15 Verkehrskanäle

15 Verkehrskanäle x 3 (min. Bündelfunkfaktor) ≈ 45 parallele Rufgruppen

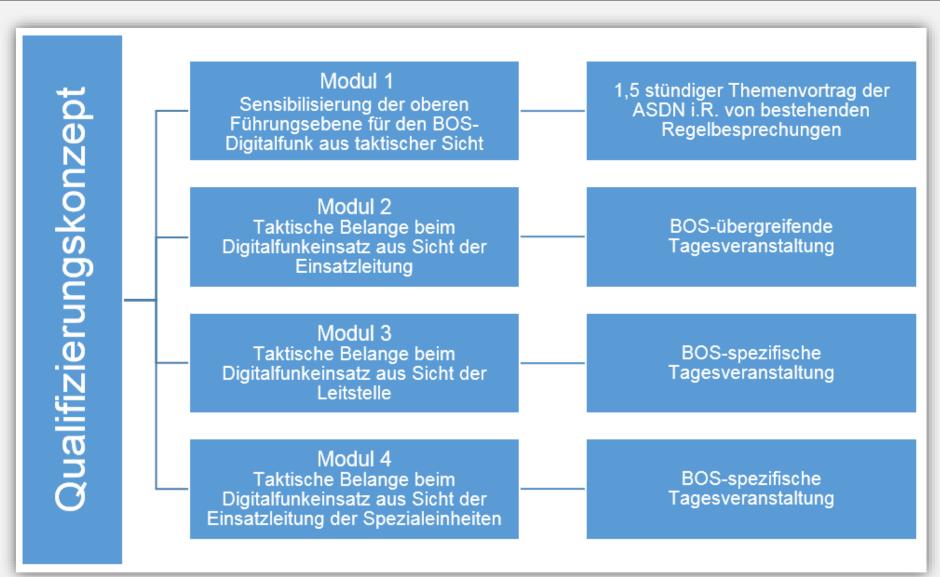
- max. Auslastung (TCH): 46 %
- max. Auslastung (MCCH): 32 %,
- keine Störungsmeldungen durch Nutzer

#### Fazit:

Aus kommunikationstaktischer Sicht keine besondere Lage



### TOP 2.1: Qualifizierungskonzept





# Was bisher geschah:

- Entwicklung der Schulungsunterlagen für Modul II
- Probedurchführung Modul II in der ZPD
- Anpassung der Unterlagen und erste reale Schulung im Modul II
- Festlegung weiterer Schulungstermine für Modull II in allen Netzabschnitten
- Probedurchführung Modul III in der ZPD (LS-Disponenten FW/RD)

# Was folgt:

- Anpassung der Schulungsunterlagen für Modul III
- Erste reale Schulungen im Modul III



# Erfahrungen:

- Die vorausgesetzten Schulungsinhalte aus der Endanwenderschulung sind häufig nicht präsent. (Bsp.: DMO/TMO, eigenes Netz, Gruppenwahl)
- Aussagen der Teilnehmer
  - Die Masse unserer Kollegen will nur sprechen, die interessiert nicht, wie eine Gruppe umgeschaltet wird
  - Von der ASDN hören wir heute zum ersten Mal
  - Die Möglichkeiten im Digitalfunk kannten wir nicht
- Gemeinsames Fazit von Teilnehmern und ASDN
  - Die Schulungen sind dringend erforderlich und sollten nach der Erstbeschulung durch die ASDN fortgesetzt werden
  - → NABK / PA?



# Abgestimmte Tagesveranstaltungen im Modul II

NA 06 – LG: 08.09.2016

NA 07 – OL: 13.09.2016

NA 08 – OS: 06.09.2016

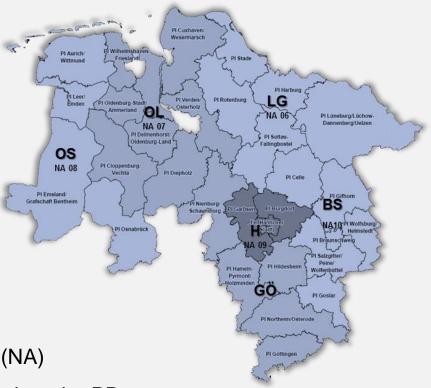
NA 09 – H: 29.08.2016

• NA 10 – BS: 12.09.2016

NA 11 – GÖ: 05.09.2016

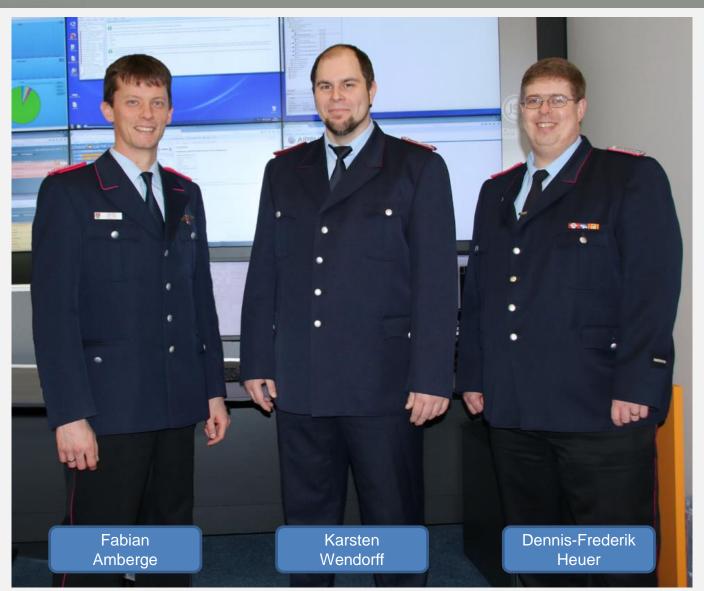
offen für alle BOS im jeweiligen Netzabschnitt (NA)

Einladung über ASDN / NBR, in die Räumlichkeiten der PDen





# TOP 2.3: Stellenbesetzung ASDN (FW)



1x NN im Zulauf



# AM 15-091 (bevorrechtigtes Einsprechen):

- Entscheidung NBR:
  - Bis zu 4 Endgeräte temporär in LS mit Anbindung über die Luftschnittstelle (technische Freigabe der Funktion in allen Endgeräten, Berechtigung über NEM in einzelnen Geräten möglich. Bei Motorola gleichzeitig generelle, nicht begrenzbare, Freigabe im DMO)
- Umsetzung: im K / P 13, also mit dem aktuellen Rollout
- Feststellung der Nutzer (LS-Disponenten):
   Freigabe im DMO hoch problematisch, dann lieber generell kein Einsprechen (z. B. Atemschutzeinsätze: Mayday-Unterbrechung)



- vgl. AM-15-053, AM-16-008, AM-16-010
- Wurde bereits vom NBR entschieden: ist grds. temporär möglich
- Anforderung erfolgt über die zuständige Leitstelle beim Leitstand der ASDN.

# Ergänzende Empfehlung der ASDN:

LK stimmt der Nutzung einmalig grds. zu, da dadurch alle Status der zuständigen Leitstelle in den/die ELW gespiegelt werden.



- "Einbauvorschrift" stammt von Selectric, nicht von Sepura und auch nicht von der ASDN
- Der Steuerdraht sollte an den Funkhauptschalter (Dauerstrom) und nicht an den Zündschalter angeschlossen werden.
- Sachstand aktuell (nach Festlegung durch NBR):

#### HRT:

Strom ,aus' → Gerät läuft 6 Minuten nach und schaltet dann ab,

Strom ,ein' → Gerät bleib ausgeschaltet (nicht änderbar)

#### MRT:

Strom ,aus' → Gerät schaltet sofort ab (nach Abmeldung vom Netz)

Strom ,ein' → Gerät schaltet automatisch wieder ein



Nr.	Status	Σ
1	Summe aller Anforderungen:	118
2	bereits erledigt:	91
3	geprüft und zugestimmt:	71
4	geprüft und abgelehnt:	25
5	geprüft und zurückgestellt:	7
6	noch in Prüfung:	17
7	NBR aktuell zur Entscheidung:	2
8	Anforderungen polizeilicher Nutzer:	29
9	Anforderungen kommunaler / sonstiger BOS:	77
10	Anforderungen der ASDN:	29

Einzelanforderungen gem. Tabellenblatt

Abweichungen zwischen 1 und 8-10 ergeben sich aus gleichen Anforderungen unterschiedlicher Anwender.



#### Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen

# TOP 3: AM-Entscheidung

										П
		AM-16-014	10.03.2016	ASDN-OB	alle	alle	Rufgruppen	Wer hat die Hoheit über die Vergabe der		Ш
ш								Rufgruppen: "Groß"leitstelle oder Landkreis/Stadt		Ш
										Ш
ш										Ш
ш										Ш
ш	7115									Ш
lle .	zur									Ш
ш−	Entscheidung									Ш
ш										Ш
ш										Ш
ш										Ш
ш										Ш
ш										Ш
		AM-16-016	13.04.2016	KGO	alle	alle	Rufgruppen	In jedem Landkreis existiert in den FRuf-Gruppen	15.06.16 = AM-Gremium stimmt der	ſ
Ш		7 20 020	15.02020	Oldenburg	"""	4.1.0	, mangrappen	jeweils eineEDV Rufgruppe, deren Verwendung	Anforderung zu. Umbenennungsvorschlag =	
ш				Olderibuig				nicht weiter beschrieben ist.	F_CE_EDV> CE_ZBV	Ш
ш								ment weiter beschneben ist.	I CE_EDV -> CE_ZBV	
ш								Uitana and the state of the sta		
ш								Hier war wohl mal eine "Auskunfts-Rufgruppe" für		Ш
ш								Feuerwehren, vergleichbar den Polizei EDV		Ш
ш								Gruppen (Halterfestellung, Einwohnermeldeamt		
ш								etc) geplant.		
ш										Ш
ш								Auf Seiten der Großleitstelle Oldenburger Land ist		Ш
ш								aber zumindest kein Bedarf für die Nutzung einer		Ш
ш								solchen Rufgruppe speziell für Feuerwehranfragen		
ш								erkennbar.		Ш
ш										
ш	zur							Diese Rufgruppe wird zur Zeit in der Großleitstelle		
E	Entscheidung							Oldenburg bei besonderen Einsatzlagen (Flächen		Ш
ш-	Entscheidung							oder Punktlagen) als Verbindung zwischen den		Ш
ш								1 .		Ш
								Einsatzleitungen bzw. Führungsstellen und dem		
								Sonderlagenarbeitsplatz in der Leitstelle genutzt.		
								Dies hat sich bei uns in vielen Einsätzen bewährt.		
								Vorschlag:		
								- Allgemeine Nutzung der Rufgruppen F_XXX_EDV		
								als Verbindung zwischen Leitstelle		
								(Sonderlagenplatz) und Einsatzleitungen bzw.		
								Führungsstellen pro Landkreis. Diese sind dann von		
								der Tages- / Einsatzkommunikation unabhängig		
								und können z.B. für die Übermittlung von weiteren		
								Einsätzen bei Unwetterlagen, das		
								Patientmanagement beim MANV, die		
								Einsatzunterstüzung bei Gefahrgutlagen usw.		
								Linsatzunterstuzung bei Geranigutiagen usw.		

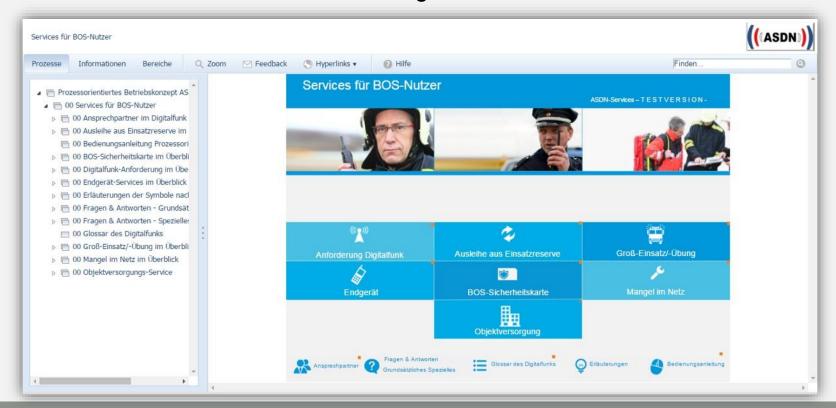


# TOP 3: AM-Entscheidung zu

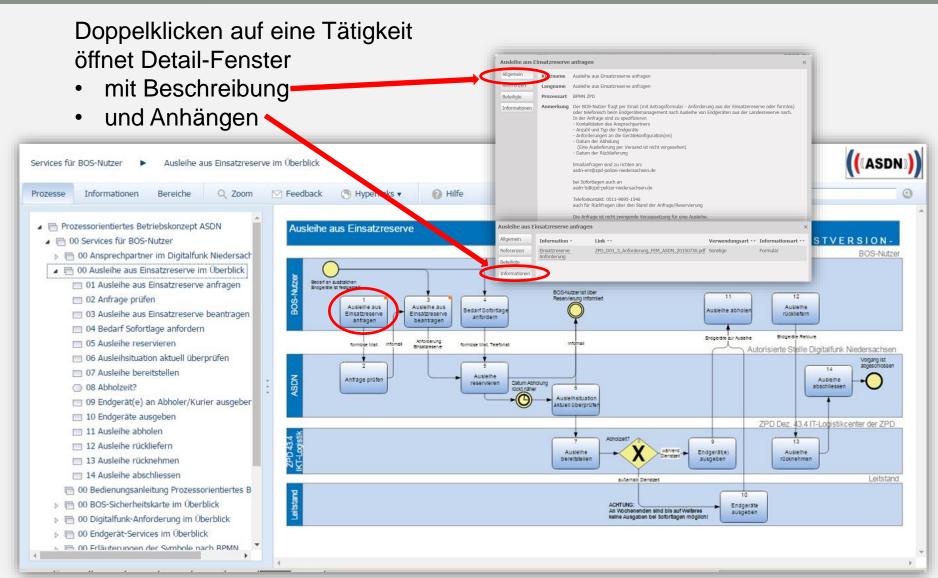
Variante 1	OPTA	1	2	3	4	5	6 7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 1	8 19 20	21 22	23 2	4	gesprochen
D Braunschweig																					_	
FZ (Kat - wenn vorhanden)		Ν	1	K	Α	Т			0	2	-	0	0	F	M	Z	Т			F	*	Kater Niedersachsen 02
AfBK Dezernatsleiter/in		Ν	1	K	Α	Т			0	2	-	0	1	L	D	0				1	**	Kater Niedersachsen 02-01
AfBK Dezernent/in		Ν	1	K	Α	Т			0	2	-	0	2	L	D	0	V			1	**	Kater Niedersachsen 02-02
Regierungs- /		Ν	Ι	F	W				0	2	-	0	3	R	В	M				1	**	Florian Niedersachsen 02-03
Regionsbrandmeister													·						·	•		
PD Osnabrück																						
LFZ (Kat - wenn vorhanden)		Ν	1	K	Α	Т			0	7	-	0	0	F	M	Z	Т			P	*	Kater Niedersachsen 07
AfBK Dezernatsleiter/in		Ν	1	K	Α	Т			0	7	-	0	1	L	D	0				1	**	Kater Niedersachsen 07-01
AfBK Dezernent/in		Ν	1	K	Α	Т			0	7	-	0	2	L	D	0	V			1	**	Kater Niedersachsen 07-02
Regierungs- /		Ν	1	F	W				0	7	-	0	3	R	В	M				1	**	Florian Niedersachsen 07-03
Regionsbrandmeister																						



- Webdarstellung f
  ür Internet Explorer, Chrome, Firefox, Opera, Safari
- freier Zugriff ohne Passwort-Authentifizierung
- Aktuell 51 Prozesse im Überblick/im Detail/mit DFM
- 132 Formulare, Dokumentationen, Schulungsunterlagen etc.
- fortlaufende Aktualisierung zentral durch ASDN
- derzeit noch als Beta-Version, Freigabe wird bis Jahresmitte erwartet







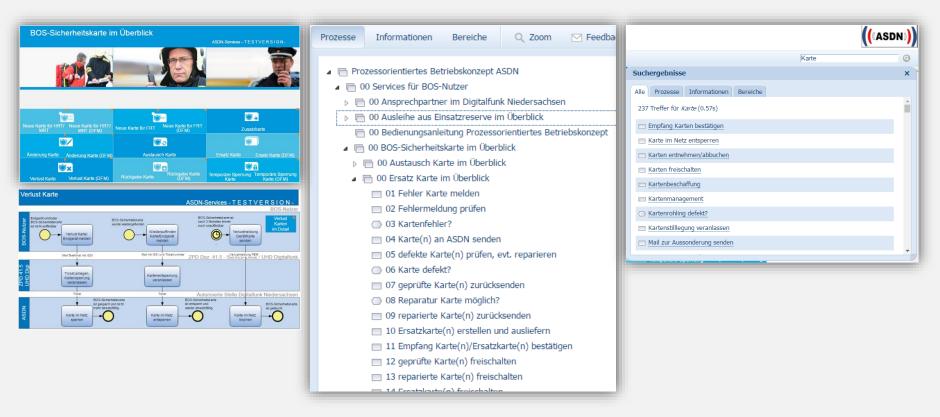


#### Navigation durch das Betriebskonzept alternativ durch

Grafiken

# Menüs Prozesse / Informationen / Bereiche

Suche nach Schlagwort





- Einbeziehen der BOS-Nutzer (Testnutzer):
  - Feldtest seit 12/2015 mit geringer Resonanz und widersprüchlichen Rückmeldungen
  - Abstimmungsbedarf:
    - Ist die Darstellung leicht verständlich und selbst erklärend?
    - Kann die Bedienung intuitiv erfolgen, auch ohne Bedienanleitung?
    - Welche Prozesse sind für BOS-Nutzer noch wichtig und zu ergänzen?
    - Welche weiteren Informationen sollte das Betriebskonzept liefern?
- Prozesse in Vorbereitung:
  - mobile Basisstationen
  - Gateway/Repeater
  - Rufgruppen

Freischaltung: am 21.06.2016 unter www.a-s-d-n.de www.digitalfunk.niedersachsen.de



- 23x abgeschlossen (inkl. Kooperationen)
- 17x beantragt und in Bearbeitung (inkl. Kooperationen)
- 5x Kontakt aber noch kein Auftrag (LK DH, GS, STD, VEC, VER)
- 1x Kontakt aber Verzicht auf Drahtanbindung (St. EMD)
- 3x bislang keine Kontaktaufnahme (St. CUX, LK EL, LK NOH)



# Erfahrungen zu Reparaturzeiten bei Selectric?

Die ASDN hört in Einzelfällen von bis zu 8 Wochen,

hat im kommunalen Bereich aber keinen Überblick.







